

21.07.2022

## Umweltinspektionsbericht

Datum der Überwachung:	13.06.2022
Aufwand der Überwachung	
Aufwand vor Ort:	1,5 Stunden pro Rechtsbereich
Aufwand der Vor- und Nachbereitung:	3 Stunden im Durchschnitt pro Rechtsbereich
Gesamtaufwand:	13,5 Stunden
Angekündigte Überwachung:	Ja
Anlagenbezeichnung:	Dampfkesselfeuerung
Standort:	Wespienstraße 10
Betreiber: (Firmenbezeichnung)	Stadtwerke Aachen AG, Lombardenstraße 12-22, 52070 Aachen
Zuständige Überwachungsbehörde:	Untere Umweltschutzbehörde
Umfang der Überwachung: (Medien/Anlagenteile)	Gewässerschutz, Immissionsschutz
Grundlage der Überwachung:	Immissionsschutzrechtliche Genehmigungsbescheide, Wasserrecht, Immissionsschutzrecht
Ergebnis der Überwachung <sup>(1,2,3)</sup>	
geringfügige Mängel:	Formelle und materielle Mängel
erhebliche Mängel:	
gefährliche Mängel:	
Veranlasste Maßnahmen:	Revisions schreiben, <b>Formelle Mängel bereits beseitigt.</b>

Stadt Aachen, Fachbereich Klima und Umwelt

### Anlage

#### Mängelformen

##### Geringfügige Mängel

sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die augenscheinlich nicht zu Umweltbeeinträchtigungen führen können. Ein Vermerk oder ein Revisions schreiben ist ausreichend. Der Betreiber bestätigt die Beseitigung der Mängel innerhalb einer angemessenen, vereinbarten Frist.

##### Erhebliche Mängel

sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die zu Umweltbeeinträchtigungen führen können. Die Beseitigung der Mängel ist innerhalb einer festgesetzten Frist mit anschließender Vollzugsmeldung zu fordern. Die Mängelbeseitigung soll zeitnah vor Ort überprüft und dokumentiert werden.

##### Schwerwiegende Mängel

sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die zu akuten, erheblichen Umweltbeeinträchtigungen führen können. Eine Beseitigung dieser Mängel durch den Betreiber ist unverzüglich zu fordern. Ggf. ist eine Stilllegung/Teilstilllegung der Anlage zu prüfen. Die Mängelbeseitigung ist zeitnah zu überprüfen und zu dokumentieren. Die Folgeinspektion wird spätestens nach sechs Monaten durchgeführt.